

Begriff	Begriffserläuterung
Abwasser	Verschmutztes Wasser
Aktivierungsenergie	Energiemenge, die benötigt wird um eine freiwillige chemische Reaktion zu verursachen.
Atombindung	Chemische Bindung, die durch Nutzung gemeinsamer Elektronenpaare gekennzeichnet ist. Beruht auf der Oktettregel.
Aufschlammung	Feststoff-Flüssigkeitsgemisch, bei dem sich der Feststoff schnell absetzt
Ausgangsstoffe	Ausgangsstoffe sind Stoffe, die vor einer chemischen Reaktion vorliegen.
Bohr'sches Atommodell	Nach Niels Bohr bewegen sich die Elektronen in unterschiedlichen Entfernungen (Schalen) auf elliptischen Bahnen um den Kern.
Brauchwasser	Wasser, das nicht der Trinkwasserqualität entspricht.
Chemische Bindung	Zusammenhalt der kleinsten Teilchen (Atome, Ionen, Moleküle) in einem Stoff. Metallbindung, Atombindung, Ionenbindung
Chemische Eigenschaften	Merkmale eines Stoffes, die augenscheinlich oder experimentell bestimmt werden
Chemische Gleichung	Schema zur Veranschaulichung des Stoffumsatzes chemischer Reaktionen durch Formeln. Ausgangsstoffe \longrightarrow Reaktionsprodukte
Chemische Reaktion	Prozess, der unter Energie- und Stoffumwandlung verläuft und bei dem sich Teilchen umlagern und sich Bindungsverhältnisse verändern. Gesamtmasse und ~ energie bleiben erhalten.
Chemische Verbindung	Eine chemische Verbindung ist ein Stoff, der aus mehreren Elementen zusammengesetzt ist, die durch chemische Bindung zusammenhält.
Element (chem.)	Ein chemisches Element ist ein Stoff, der aus einer Atomart besteht.
Emulsion	Gemisch, bei dem eine Flüssigkeit in einer Flüssigkeit fein verteilt schwebt.
Endotherme Reaktion	Eine endotherme Reaktion ist eine Reaktion, bei der Wärme aufgenommen wird.
Energieumwandlung	Vorgang, bei dem eine Energieform in eine andere übergeht. Energie kann nicht erzeugt werden, sie wird nur in andere Energieformen (E_{kin} , E_{therm} ...) umgewandelt.
Exotherme Reaktion	Eine exotherme Reaktion ist eine Reaktion, bei der Wärme abgegeben wird.
Formel	Die Formel beschreibt die Zusammensetzung einer chemischen Verbindung.
Gesättigte Lösung	Lösung, in der die maximale Menge an zu lösender Substanz enthalten ist.
Ion	Elektrisch geladenes Teilchen, welches durch Elektronenaufnahme oder -abgabe entstand
Ionenbindung/Ionenbeziehung	Starke Anziehungskräfte zwischen gegensätzlich geladenen Ionen (-Anionen/+Kationen)
Kern-Hülle-Modell	Das Kern-Hülle-Modell ist eine Vorstellung vom Bau eines Atoms, das aus einem elektrisch positiv geladenen Atomkern (Protonen) und einer elektrisch negativ geladenen Atomhülle (kreisende Elektronen) besteht.
Legierung	Gemisch fest verschmolzener Feststoffe
Lösung	Eine Lösung ist ein Stoffgemisch aus einer Flüssigkeit und einem festen (flüssigen oder gasförmigen) Stoff. Die Eigenschaften sind nicht mehr an allen ihren Eigenschaften erkennbar.
Metallbindung	Anziehung zwischen Metallatomrümpfen und dem sog. "Elektronengas"
Molare Masse	Die Molare Masse M eines Stoffes ist der Quotient aus der Masse m einer Stoffportion und der zugehörigen Stoffmenge n .
Molekül	Ein Molekül ist eine Teilchenart, die aus mindestens zwei Atomen besteht.
Nebel	Flüssigkeitspartikel schweben in einem Gas.
Neutralisation	Reaktion von Säure und Base, bei der das Wasserstoffion und das Hydroxidion zu Wasser zu-

	sammenfallen. Außerdem entsteht ein Salz
Oktettregel (Achterregel)	Alle Atome streben nach einer stabilen /vollen Außenschale.
Oxid	Ein Oxid ist eine Verbindung eines Elements mit Sauerstoff.
Oxidation	Eine Oxidation ist eine chemische Reaktion, bei der sich ein Stoff mit Sauerstoff verbindet. Das Reaktionsprodukt nennt man Oxid.
Oxidationsmittel	Als Oxidationsmittel wirkt der Ausgangsstoff, der Sauerstoff abgeben kann. Er wird selbst reduziert.
physikalische Eigenschaften	Stoffkonstanten wie Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, sh. Tafelwerk
Polymerisation	Chem. Reaktion, bei der sich kleine Moleküle (Monomere) zu Riesemolekülen (Polymere) verketten.
Rauch	Feststoffpartikel schweben in einem Gas.
Reaktionsgleichung	Die Reaktionsgleichung ist eine Kennzeichnung der chemischen Reaktion mithilfe der chemischen Zeichensprache.
Reaktionsprodukte	Reaktionsprodukte sind Stoffe, die bei einer chemischen Reaktion gebildet werden.
Redoxreaktion	Eine Redoxreaktion ist eine chemische Reaktion, bei der Oxidation und Reduktion gleichzeitig ablaufen.
Reduktion	Eine Reduktion ist eine chemische Reaktion, bei der einem Oxid Sauerstoff entzogen wird. Ein Oxid wird aufgespalten.
Reduktionsmittel	Als Reduktionsmittel wirkt der Ausgangsstoff, der Sauerstoff aufnehmen kann. Er wird selbst oxidiert.
Reinstoff	Stoff, der nur aus einer Verbindung besteht. Er ist an seinen phys./chem. Eigenschaften erkennbar.
Salz	Stoffgruppe von kristallinen Ionensubstanzen, die aus positiv geladenen Metallionen und negativ geladenen Säurerestionen aufgebaut sind.
Stöchiometrie	Chemisches Rechnen Beruhend auf dem Gesetz von der Erhaltung der Masse lassen sich Massen und Volumen an chemischen Reaktionen bestimmen.
Stoff	Chemisch einheitliche Verbindung mit bestimmten Eigenschaften.
Stoffgemisch	Ein Stoffgemisch besteht aus mindestens zwei Reinstoffen.
Stoffgruppe	Strukturell verwandte Stoffe, die ähnliche Eigenschaften aufweisen Oberschulstoff: Metalle, Nichtmetalle, Oxide, Salze, Säuren, Basen, Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Nährstoffgruppen, Kunststoffe
Stoffmenge	Anzahl der Teilchen einer Substanz bezogen auf $6,022 \cdot 10^{23}$ Teilchen
Stoffumwandlung	Bei einer Stoffumwandlung entstehen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften. Eigenschaften gehen verloren, neue prägen sich aus.
Symbol	Das Symbol ist ein international vereinbartes Zeichen für ein chemisches Element.
Trinkwasser	Trinkwasser ist ein Stoffgemisch mit gesetzlich festgelegten Qualitätsmerkmalen.
Ungesättigte Lösung	Siehe gesättigte Lösung
Verbindung	Stoff, der aus mehreren Atomarten/Elementen besteht, die durch chemische Bindung zusammengehalten werden. Also keine Stoffgemische.
Wortgleichung	Die Wortgleichung gibt die Namen der Ausgangsstoffe und Reaktionsprodukte einer chemischen Reaktion an.

Chemie übt man auf www.chemieseiten.de